

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr - 660.24
Straßenverkehrsbehörde

33597 Bielefeld

Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr
(§ 3 Abs. 1 Güterkraftverkehrsgesetz [GüKG] in der z. Zt. gültigen Fassung)
- Lizenz für den grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr
(Art. 3 VO [EWG] Nr. 881/92 in der z. Zt. gültigen Fassung)

1. Antragstellendes Unternehmen

1.1 Name bzw. Firma und Rechtsform

1.2 Zuständiges Amtsgericht, falls das Unternehmen im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen ist

1.3 Hauptsitz

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

(Telefon) (Telefax) (sonstiges, z. B. e-mail)

2. Antragstellender Unternehmer und Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind

2.1

(Vor- und Zuname, abweichender Geburtsname) (Geburtstag und -ort)

(Anschrift) (Stellung im Unternehmen)

2.2

(Vor- und Zuname, abweichender Geburtsname) (Geburtstag und -ort)

(Anschrift) (Stellung im Unternehmen)

2.3

(Vor- und Zuname, abweichender Geburtsname)

(Geburtstag und -ort)

(Anschrift)

(Stellung im Unternehmen)

2.4

(Vor- und Zuname, abweichender Geburtsname)

(Geburtstag und -ort)

(Anschrift)

(Stellung im Unternehmen)

(Bitte bei einer Gesellschaft die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte alle weiteren Angaben auf Beiblättern machen und als Anlagen kennzeichnen.)

3. Niederlassungen

3.1

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

3.2

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

3.3

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

3.4

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Ort)

4. Anzahl der benötigten Ausfertigungen / beglaubigten Abschriften

Entsprechend der Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Zugmaschinen/Sattelzugmaschinen) werden _____ Ausfertigungen / beglaubigte Abschriften der

Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr

Lizenz für den grenzüberschreitenden gewerblichen Güterkraftverkehr

beantragt.

5. Fahrzeugliste

5.1

_____ (amtliches Kennzeichen und Fahrzeugart)

_____ (zulässiges Gesamtgewicht)

5.2

_____ (amtliches Kennzeichen und Fahrzeugart)

_____ (zulässiges Gesamtgewicht)

5.3

_____ (amtliches Kennzeichen und Fahrzeugart)

_____ (zulässiges Gesamtgewicht)

5.4

_____ (amtliches Kennzeichen und Fahrzeugart)

_____ (zulässiges Gesamtgewicht)

(Bitte führen Sie alle von Ihnen eingesetzten Fahrzeuge auf. Dabei sind jeweils das amtliche Kennzeichen, die Art (Lastkraftwagen, Zugmaschine/Sattelzugmaschine oder Anhänger/Auflieger) und das zulässige Gesamtgewicht anzugeben. Bei Sattelzugmaschinen ohne Auflieger ist das zulässige Gesamtgewicht der in der Regel eingesetzten Fahrzeugkombination anzugeben, wenn es weniger als 40 Tonnen beträgt. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte alle weiteren Angaben auf Beiblättern machen und als Anlagen kennzeichnen.)

6. Bereits erteilte Genehmigungen

Das antragstellende Unternehmen ist bereits Inhaber der

Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr mit _____ Ausfertigungen

Lizenz für den grenzüberschr. gew. Güterkraftverkehr mit _____ beglaubigten Abschriften

_____ (Nummer)

_____ (Datum der Erteilung)

_____ (Gültigkeitszeitraum)

_____ (Erteilungsbehörde)

7. Bestätigung und Unterschrift

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Genehmigungsbehörde Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Auszüge aus Registern zur Überprüfung meiner persönlichen Zuverlässigkeit anfordert.

Hinweis gem. Datenschutzgesetz:

Personenbezogene Daten, das sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer natürlichen Person, können gem. § 12 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) erhoben werden. Die Angaben werden aufgrund der Vorlage- und Auskunftspflicht gem. § 3 i.V.m. § 21a GüKG und § 9 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) erhoben. Sie dienen der Aufgabenerfüllung der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörde. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen dieser Daten ist somit nach § 12 Abs. 1 und § 13 Abs. 1 DSG NRW zulässig. Die Daten dürfen grundsätzlich nur für Zwecke weiterverarbeitet werden, für die sie erhoben werden. Die Daten werden nur unter Beachtung der §§ 14 – 17 DSG NRW übermittelt. Entscheidungen über Erteilung, Einschränkung, Versagung oder Widerruf, Rücknahme von Genehmigungen dürfen den nach § 3 Abs. 5a GüKG angehörten Stellen mitgeteilt werden.

_____ (Ort und Datum)

_____ (rechtsverbindliche Unterschrift)

Als Anlage sind dem Antrag folgende Unterlagen beizufügen:

1. für den antragstellenden Unternehmer:

- 3 Eigenkapitalbescheinigung ggf. mit Zusatzbescheinigung *
- 3 Anlage zum Antrag
- 3 Führungszeugnis **
(bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter)
- 3 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister **
(bei einer Gesellschaft für die vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft für den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft für die Miterben, bei einem Minderjährigen für die gesetzlichen Vertreter;
bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung für die Gesellschaft)
- 3 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes ***
- 3 Unbedenklichkeitsbescheinigung des Trägers der Sozialversicherung ***
- 3 Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft ***
- 3 Unbedenklichkeitsbescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes (Amt für Finanzen und Beteiligungen, Team Gewerbesteuer) ***
- 3 Nachweis der fachlichen Eignung, falls der antragstellende Unternehmer die Güterkraftverkehrsgeschäfte selbst führt
- 3 Auszug aus dem Handelsregister oder Genossenschaftsregister (beglaubigte Abschrift), falls eine entsprechende Eintragung besteht
- 3 Vertrag über die Errichtung der Gesellschaft
- 3 Geschäftsführervertrag
- 3 Aufenthaltsgenehmigung / Arbeitserlaubnis bei Ausländern

2. für die Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:

- 3 Führungszeugnis **
- 3 Auszug aus dem Gewerbezentralregister **
- 3 Nachweis der fachlichen Eignung
- 3 Nachweis eines ordnungsgemäßen Beschäftigungsverhältnisses
- 3 Aufenthaltsgenehmigung / Arbeitserlaubnis bei Ausländern

* Der Stichtag der Eigenkapital- und Zusatzbescheinigung (§ 2 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3 und 4 GBZugV) darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Zeitpunkt der Antragstellung ist der Zeitpunkt, zu dem der Genehmigungsbehörde sämtliche Antragsunterlagen einschließlich der erforderlichen Nachweise vorliegen.

** Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister sind zur Vorlage bei der Behörde zu beantragen. Sie dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein. Zeitpunkt der Antragstellung ist der Zeitpunkt, zu dem der Genehmigungsbehörde sämtliche Antragsunterlagen einschließlich der erforderlichen Nachweise vorliegen.

*** Die Stichtage der Unbedenklichkeitsbescheinigungen (§ 2 Abs. 2 Nr. 1 GBZugV) dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als 3 Monate zurückliegen. Zeitpunkt der Antragstellung ist der Zeitpunkt, zu dem der Genehmigungsbehörde sämtliche Antragsunterlagen einschließlich der erforderlichen Nachweise vorliegen.